



GAiN sammelt Hilfsgüter wie z.B. gebrauchte Schulranzen in ganz Deutschland und bringt die Sachen zu Notleidenden Menschen in über 30 Ländern.

EIN INTERNATIONALES HILFSWERK

GAiN (Global Aid Network) leistet seit 1990 humanitäre Hilfe. Diese Hilfsorganisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Gottes Auftrag den armen und hilfsbedürftigen Menschen auf der ganzen Welt zu dienen. GAiN ist ein Arbeitszweig von Campus für Christus und in über 30 Ländern an unterschiedlichen Hilfsprojekten beteiligt.

Zu den Aufgaben von GAiN gehört:

- bedürftige Menschen mit Nahrungsmitteln und Kleidung zu versorgen
- Kindern durch Patenschaften Bildung und Zukunft zu geben
- Soforthilfe bei Katastrophen zu leisten
- Langfristige Hilfsprojekte durchzuführen
- Menschen auf Projekt- und Freizeitreisen mitzunehmen
- Durch Gottes Liebe in Wort und Tat Hoffnung zu schenken

„Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf und wenn ihr jemanden begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider. Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen.“

Jesaja 58,7

ELKE & MANFRED



Geb. 1960 in Wilhelmshaven
Sekretärin in der Wohnungsverwaltung
Hobbies: Reisen, Paddeln, Lesen
Lieblingssort: Am Meer
Lieblingsessen: Auflauf

Geb. 1955 in Bremen
Dipl.-Verwaltungswirt in der öffentlichen Verwaltung
Hobbies: Reisen, Wandern
Lieblingssort: Berge
Lieblingsessen: Rouladen mit Rotkohl

PERSÖNLICH

2000 haben wir geheiratet und gehen seither gemeinsam begeistert unseren Lebensweg mit Jesus Christus. Seitdem hat uns die Leidenschaft für Mission nicht mehr losgelassen. Unser Leben ist durch verschiedene Missionsreisen vorrangig in osteuropäische Länder geprägt worden. 2005 haben wir das Hilfswerk GAiN kennen- und schätzen gelernt. Wir haben miterlebt, wie GAiN seine Vision in die Praxis umsetzt. Es ist genau das, was uns seit Jahren innerlich bewegt. Wir freuen uns, dass wir unsere von Gott geschenkte Berufung und unsere anvertrauten Gaben von ganzem Herzen im GAiN-Team einbringen und somit an der Erfüllung der Vision beteiligt sein können.

„Wir möchten die Kraft und die Zeit, die Gott uns geschenkt hat, einsetzen, um Menschen in Not zu helfen, vergessene Familien zu trösten und ihnen Gottes Liebe in Wort und Tat weiterzugeben.“



CAMPUS FÜR CHRISTUS

... ist ein überkonfessionelles internationales Missions- und Hilfswerk. Mit mehr als 26.000 hauptamtlichen Mitarbeitern in über 190 Ländern ist Campus für Christus eine der größten christlichen Organisationen weltweit. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Arbeitsbereichen, wie z. B. Außenmission, humanitäre Hilfe (GAiN), Jesus-Projekt, Ehe- und Familienarbeit u.a. Campus für Christus arbeitet auf der Glaubensbasis der Evangelischen Allianz mit verschiedenen Gemeinden und Kirchen zusammen. Das Werk ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für missionarische Dienste und damit dem diakonischen Werk der evangelischen Kirche angegliedert. Campus für Christus wird ausschließlich über Spenden finanziert. Jeder Mitarbeiter hat ein persönliches Team von Partnern, die durch Spenden seinen Dienst ermöglichen und den Mitarbeiter im Gebet begleiten. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Jeder Spender erhält jährlich eine Zuwendungsbestätigung.

WWW.CAMPUS-D.DE



„Elkes Warmherzigkeit und Manfreds besonnene Art ergänzen unser Team perfekt. Für mich sind die beiden eine Gebetserhöhung, denn sie haben ein Herz für Bedürftige. GAiN ist in den letzten Jahren stark gewachsen, und ich bin dankbar, dass Elke mich im Büro unterstützt.“

Klaus Dewald,
Leiter von GAiN in Deutschland

Bankverbindung für Spenden:

Campus für Christus
Volksbank Gießen
BLZ: 513 900 00
Kto.: 501 688 08
Verwendungszweck:
„Seifert, Kst. 234“

Kontakt:

Manfred und Elke Seifert
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen
Tel.: 0641-97518-70
Fax: 0641-97518-41
Email:
Elke.Seifert@gain-germany.org
Manfred.Seifert@gain-germany.org
www.GAiN-Germany.org

JETZT IST DIE ZEIT



JETZT IST DIE ZEIT



Gayane und ihre Geschwister verkaufen selbstgepflückte Blumen am Straßenrand, um die Familie zu ernähren.



ARMENIENS VERGESSENE FAMILIEN

Zitternd steht sie neben mir, nur dünn bekleidet. Sie heißt **Gayane**, ist 15 Jahre alt – die Älteste von sieben Kindern. Ich befinde mich in Armenien, einem urchristlichen Land an der Grenze zwischen Europa und Asien. Seit Gayanes Vater auf Grund eines Unfalls nicht mehr in der Lage ist, die Familie zu ernähren, müssen sich die neun Personen drei Betten und einen kalten, feuchten Raum ohne Fenster teilen.

Viele Familien sind ohne Väter, weil diese als Gastarbeiter im Ausland ein besseres Leben finden. Zurück bleiben alleinerziehende Mütter und vaterlose Kinder. Die Familien sind „vergessen“. Ich umarme Gayane – möchte ihr Trost geben und ihr zeigen, dass sie nicht vergessen ist. Während wir im Gebet um Gottes Schutz bitten, umarmt auch sie mich und legt ihren Kopf auf meine Schulter. Das ist es, darum bin ich hier. Wie schön ist es, Menschen durch tätige Nächstenliebe Hoffnung und Zuversicht zu schenken. Diese besondere Begegnung und Umarmung hinterlässt eine außergewöhnliche Spur...

Jetzt ist die Zeit, dieser Spur zu folgen. Schon auf verschiedenen Missionsreisen nach Osteuropa, Asien und Afrika konnten wir die Freude der Menschen über mitgebrachte Hilfsgüter, Gebet oder eine Trost spendende Umarmung miterleben. Begegnungen wie diese haben den Wunsch in uns wachsen lassen, nicht nur durch einzelne Schritte Menschen in Not zu helfen, sondern zu sagen: **Jetzt ist die Zeit**, zukünftig den ganzen Weg



Der Ararat und das Kloster Chor Virap: Das Land und seine Menschen sind uns sehr ans Herz gewachsen.

zu gehen. Dieser Weg hat uns zu Global Aid Network (GAIN) nach Gießen geführt. Wir haben uns entschlossen, Elkes gut bezahlten Arbeitsplatz zu kündigen und Bremen zu verlassen, um uns von ganzem Herzen für die Menschen in Not einzusetzen.

Elke wird hauptamtlich mitarbeiten und den Leiter von GAIN Deutschland als Sekretärin unterstützen. Besonders freuen wir uns auf unsere gemeinsame Aufgabe als Projektleiter für Armenien. Wir möchten dazu beitragen, dass die uns am Herzen liegenden „vergessenen Familien“ in ihrem Alltag konkrete Hilfe erfahren und Gottes Liebe erleben. Interessierte Menschen können an unseren Reisen teilnehmen und einen persönlichen Eindruck von der Situation und unserer Arbeit vor Ort erhalten.

DEN WEG GEMEINSAM GEHEN

Da wir als Mitarbeiter von GAIN die finanziellen Mittel für unseren Lebensunterhalt und Dienst ausschließlich durch Unterstützung von Menschen, die uns als Partner zur Seite stehen, aufbringen, können wir diesen Weg nicht alleine gehen. Wir freuen uns, wenn Du Dich unserem Unterstützerkreis anschließt und damit Anteil an unserer Arbeit nimmst. Durch Gebet, aufmunternde Worte und regel- oder unregelmäßige Spenden kannst Du uns auf unserem Weg aktiv unterstützen. Gerne informieren wir Dich regelmäßig über die aktuelle Entwicklung unserer Arbeit. Eine Antwortkarte liegt bei.

Eure Elke & Manfred

HELFEN GEBEN TRÖSTEN



MANFRED & ELKE SEIFERT

